NEWS

Cargo Human Care e. V.

Dürrekatastrophe in Marsabit

Holzwerkstatt beim August-Camp

September 2019

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

Dürre und Hungersnot in Nordkenia. „Schon wieder?“ werden Sie sich wahrscheinlich fragen.
Ja, schon wieder! Leider erreichte uns vor wenigen Tagen ein Hilferuf von Bischof Qampicha aus Marsabit. Wieder herrscht unbarmherzige Trockenheit – wieder ist die Existenz der von der Viehwirtschaft lebenden Menschen der Region bedroht. Kein Geld, sich mit dem Nötigsten zu versorgen – keine Unterstützung vom Staat Kenia zu erwarten. Nach 2011 und 2017 ist es jetzt bereits das dritte Mal, dass wir um sehr dringende finanzielle Unterstützung gebeten werden. Vor zwei Jahren waren es 1.000 Familien mit 6.000 Menschen in vier Dörfern in der Nähe der von uns gebauten Schule „Wings Academy“, die wir mit Lebensmitteln versorgen konnten. Genau um diese Menschen geht es auch jetzt.
So viel war uns sofort klar: wir wollen auch diesmal wieder helfen! Deshalb haben wir noch am Tag des Hilferufes die erste Rate (10.700€) aufs Konto der Anglikanischen Kirche in Marsabit überwiesen. Am letzten Donnerstag dann die erste Lieferung mit Mais, Bohnen und Speiseöl in die Dörfer. Dankbar haben Frauen an den Verteilstellen, die ihnen zugedachten Rationen entgegengenommen.
Wie geht’s weiter? Qampicha hat für einen Zeitraum von drei Monaten einen Bedarf von etwa 60.000€ für diese 1000 Familien ermittelt. Wir wollen versuchen, dieses Programm auf die Beine zu stellen. Aber langfristig kann das nicht die Lösung sein – es muss nachhaltige Hilfe geben. Dazu sind wir jetzt mit anderen Hilfsorganisationen vor Ort im Kontakt und wollen versuchen, gemeinsam ein Wasserprojekt zu realisieren, um zukünftig solche Dürreperioden besser überbrücken zu können. Ob ein Brunnen oder ein Damm die beste Lösung darstellt – das gilt es jetzt herauszufinden.
Weitere Informationen finden Sie unter https://cargohumancare.de/erneuter-spendenaufruf-fuer-marsabit
Ich bitte Sie, Bischof Qampicha und uns auch dieses Mal wieder zu unterstützen mit einer Spende unter dem Stichwort „Hungerhilfe“. Mit 60€ können Sie eine ganze Familie für drei Monate versorgen.

Danke und Asante Sana
Ihr FD

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender CHC

Neuer Ausbildungsbaustein im JKR

Eine Lederwerkstatt als Basis für eine solide handwerkliche Ausbildung

Von Arno Pfeiffer

Berufliche Ausbildung ist und bleibt ein zentrales Thema von CHC. Derzeit unterstützt der Verein über 60 kenianische Studentinnen und Studenten sowohl finanziell als auch pädagogisch. Neben dem seit einigen Jahren erfolgreich laufenden JKR-Ausbildungs-Programm wird ab Oktober ein weiterer Ausbildungsbaustein angeboten: Die Ausbildung zum Täschner/Täschnerin. Vorangestellt ist die Eröffnung einer Lederwerkstatt! Damit bestehen nun die Voraussetzungen, jungen Menschen mit handwerklichen Fähigkeiten den Einstieg in eine expandierende Branche zu ermöglichen. Hier reagiert CHC unmittelbar auf die Entwicklungen auf dem kenianischen Arbeitsmarkt, auf dem die Nachfrage nach handwerklich gut ausgebildeten Menschen stark gestiegen ist.
Treibende Kraft des Projektes sind Elli Stahl und ihr Mann Rainer, die das neue Programm tatkräftig sowohl mit ihrem umfangreichen Know How als auch finanziell unterstützen. Elli ist gelernte Sattlerin und wird vor Ort die Ausbildung leiten. Darüber hinaus konnten wir den Rotary Club Böblingen - Schönbuch für unsere Vorhaben begeistern, der das Projekt großzügig finanziell unterstützen wird.

Für die Werkstatt in Kiambu sind Räumlichkeiten angemietet, in denen bis zu acht Auszubildende die Fähig- und Fertigkeiten der Lederverarbeitung erlernen können.

Hungerhilfe für Marsabit
https://cargohumancare.de/erneuter-spendenaufruf-fuer-marsabit

Das August-Camp im MMH - Highlight für die Kleinen und die Großen

Basteln, bauen, nähen - hier werden grob- und feinmotorische Fähigkeiten trainiert

von Sieglinde Reinhard

Auch in den kenianischen August-Ferien war wieder das Chica-Team mit Unterstützern im MMH aktiv. In vielen Workshops wurden Fertigkeiten erweitert, Neues ausprobiert, Bewährtes vertieft und zusammen gebastelt und gemalt. Das Buch „The Lion inside“ wurde in Workshops von Maya Jacobsen gelesen und zum Thema passend je nach Altersklasse wurde gemalt, gebastelt oder der Inhalt reflektiert. Hans-Jürgen Reinhard leitete in der Holzwerkstatt die Herstellung von Holzbänken, Tischen, Hockern und Picknick-Tischen an, (siehe: https://cargohumancare.de › neue-holzbaenke.) Michael Störmer hat in Zusammenarbeit mit lokalen Sozialarbeitern die älteren Jugendlichen auf den Übergang in die JKR vorbereitet. Unter Kerstin Wientzeks Anleitung führten die Kinder diverse Arbeiten mit Stoffen, Nadel und Faden oder Kleber durch. Sieglinde Reinhard und das Team der Sozialarbeiterinnen des MMH boten in ihren Workshops unterschiedliche Bastelarbeiten, eine Kunstklasse, (Aus-)malen und Zeichnen „für jedermann“ und Arbeiten mit Wolle an. Wie üblich, standen am Nachmittag Bewegung und Sport sowie ein Spaziergang nach Nderu auf dem Programm.

Im gleichen Zeitraum fand eine Verabschiedungsfeier des für CHC langjährig tätigen Zahnarztes Dr. Jürgen Ziegler statt, für den die Kinder Geschenke und einen Liedbeitrag vorbereitet hatten. An einem anderen Nachmittag standen die Kinder im Mittelpunkt, die im Laufe des Jahres Pluspunkte durch gute Noten oder besonders gutes Verhalten im MMH gesammelt hatten und im Rahmen einer erstmals durchgeführten Awarding Ceremony persönliche Geschenke überreicht bekamen.

Insgesamt sind die Stunden im MMH wieder sehr schnell verflogen. Die Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter-Team und den Müttern des MMH ist beeindruckend gut und für uns ist es eine große Freude zu sehen, wie die Kinder dankbar und engagiert weitere Fähigkeiten entwickeln.

Medical Camp ist wenn der Arzt zu den Menschen geht

Sprechstunde im Happy Child Education Centre

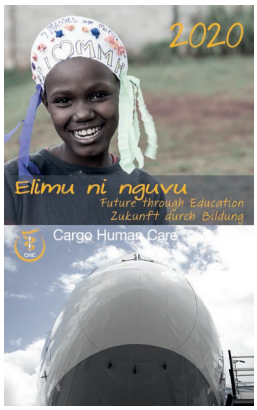
Von Dr. Thomas Berger

Mehrmals im Jahr betreuen unsere CHC Ärzte bedürftige Menschen auch außerhalb unseres Medical Centers. Sie gehen in die umliegenden Slumgebiete oder auch in die Masai Mara und behandeln die Patienten in improvisiert hergerichteten öffentlichen Räumen.

Auch das Happy Child Education Center liegt in einem Slum Gebiet mit vielen Menschen, die keine ärztliche Hilfe haben. Um den Unterricht der Schule nicht zu beeinträchtigen wurde das Medical Camp auf Samstag, den 24. August gelegt. Die Gemeinde der Anglikanischen Kirche informierte und mobilisierte die Bevölkerung. 200 Patienten wurden an diesem Tag untersucht. Einige Patienten wurden eingeladen zur weiteren Diagnostik in unser Medical Centre zu kommen. Aufgrund der gut aufgeteilten Räumlichkeiten konnte eine ambulante Krebsvorsorgestation eingerichtet werden, in der Jane, unsere lokale Krankenschwester, 30 Frauen untersuchte. Es ist angedacht, das Medical Camp hier in ca. 3 bis 4 Monaten zu wiederholen.

CHC Kalender 2020 – jetzt bestellen

Ein tolles Geschenk für jeden, der mithelfen will



Spannende Einblicke in die CHC Projekte in Kenia. Faszinierende Bilder aus einer Welt mit vielen Gesichtern, bunt und kreativ in ungewöhnlichen Kombinationen zusammengestellt. Der CHC Kalender 2020 ist ein bewegender Begleiter durch das kommende Jahr. Ab Oktober für 15€ inkl. Porto online zu bestellen unter:
https://cargohumancare.de/kalender2020

Cargo Human Care e.V.
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OF
Flughafen Bereich West, Tor 25
60546 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69 696 96353
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de
KSt.-Nr. 21 250 7163 1 - P01 - II/2

Amtsgericht Frankfurt/M VR14774
Gemeinnütziger Verein
1. Vorsitzender: Fokko Doyen
2. Vorsitzender: Gerhard Meyke

Spendenkonto
IBAN:DE40 5085 2553 0016 0606 00
IBAN:DE57 5109 0000 0049 4040 00